



Ⓩ Soeben erschien:

Die physiologischen Fehler und die Umgestaltung der Klaviertechnik

von F. A. Steinhausen

2. Auflage, bearbeitet von Ludwig Riemann-Essen. VI, 248 Seiten 8^o
Geheftet 6 M., gebunden 7.50 M.

Das epochemachende Werk des verstorbenen Generalarztes Dr. Steinhausen liegt nunmehr in teilweise neuer Bearbeitung vor. Die einzelnen Verbesserungen resultieren zumeist aus schriftlichen Bemerkungen und Nachträgen des Verfassers. Dadurch, dass daneben auch die weiteren Untersuchungen auf dem klaviertechnischen Gebiete seit 1905 in neuen Abschnitten Aufnahme fanden, bringt diese 2. Auflage den neuesten Stand der für alle Klavierspieler äusserst wichtigen Frage. Selbst die sich auf Steinhausen stützenden Fortschritte sind berücksichtigt. — Wir bitten, das Buch zu verlangen und Interessenten — Pädagogen, Pianisten, Klavierschüler — darauf hinzuweisen. Broschierte Exemplare auch bedingungsweise.

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG

Voigtländers Quellenbücher 4 neue Bände

Zur Fortsetzung wurde vor kurzem versandt:

55 Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans, gen. Eiselotte. Eine Auswahl, herausgegeben von Dr. Herm. Bräuning-Oktavio. Mit Bildnis. 140 S. M. 1.—

Diese Auswahl versucht es, Leben und Wesen, Denken und Tun Eiselottes, der deutschen Frau, in ihrer anziehenden Vielseitigkeit vor dem Leser erstehen zu lassen.

Alexander Pagenstecher:

56 Als Student und Burschenschaftler in Heidelberg von 1816—1819. Mit Bildnis. 144 S. M. 1.—

Alle drei Bändchen sind aus den Lebenserinnerungen von Dr. med. C. G. Alexander Pagenstecher herausgegeben von seinem Enkel Alexander Pagenstecher.

57 Als Abgeordneter in Frankfurt im Jahre 1848. Mit Bildnis. 124 Seiten M. 1.—

In den drei Bändchen werden die politischen Erinnerungen des praktischen Arztes Dr. med. Carl Heinrich Alexander Pagenstecher in Elberfeld erstmalig veröffentlicht. In seinen Studentenjahren spiegelt sich das akademische Treiben der auf die Freiheitskriege folgenden Jahre. Die Erlebnisse und Eindrücke des Verfassers als Abgeordneter in Frankfurt bieten gegenüber anderer Erinnerungsliteratur jener Zeit den Vorteil, daß sie wenige Jahre nachher, etwa im Jahre 1856, geschrieben worden sind, wo die Erinnerung an alle Vorgänge noch wenig getrübt war. Die Schilderung der außerberlinischen revolutionären Ereignisse 1830 bis 1850 erreicht folgerichtig, fast dramatisch, ihren Höhepunkt in den Elberfelder Revolutionstagen.

58 Revolutionäre Bewegungen im Rheinland 1830 bis 1850. 124 Seiten M. 1.—

Die 3 Bände in einem Ganzleinenband M. 3.40

Seit einem Jahre erscheinen Voigtländers Quellenbücher, und alle Welt schon weiß, was sie an ihnen hat. Jedes Bändchen ein treuer Spiegel vergangener Wirklichkeit, lebendig wie die Gegenwart selbst; wahr, niemand zu lieb, niemand zu leid; erfreulich zu lesen für Wissende und Lernende.

Auf vielfaches Verlangen neu eingeführt:

Ganzleinenband!

In Ganzleinen gebunden kostet der Band 20 Pfennig, 2 (3) Bände in einem Band 40 Pfennig mehr. Die ein Werk bildenden, kartoniert getrennten Bände werden in Ganzleinen nur vereinigt gebunden geliefert. — Daneben bleibt natürlich die praktische und wohlfeile Kartonnage. — So ist die Sammlung noch besser und vielseitiger verkäuflich. — Umtausch fest bezogener Bände gegen andere der Sammlung ist jederzeit gestattet. Weißer Zettel anbei!

Leipzig.

K. Voigtländers Verlag.